



Einsätze für neophytenfreie Flächen: Angebot für Schulklassen

Betrifft nur invasive und potenziell invasive, gebietsfremde Neophyten gemäss den Listen der invasiven und potenziell invasiven Neophyten der Schweiz.

https://www.infoflora.ch/de/assets/content/documents/neophyten/neophyten_diverses/liste-invasive-neophyten-ch-2021.pdf



Tätigkeit, Ziel und Stellenwert des Einsatzes

Schulklassen entfernen auf einer Fläche der Stadt Bern Invasive Neophyten. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität in der Stadt Bern. Warum das so wichtig ist, erfahren Sie auf der Webseite von Stadtgrün Bern.
www.bern.ch/neophyten

Teilnehmerzahl und Altersstufe

Die Einsätze werden für Gruppen von 6 bis 20 Schüler*innen ab der dritten Klasse angeboten.

Zeitpunkt und Dauer des Einsatzes

Die Einsätze finden von Mai bis Oktober statt und dauern 3 Stunden (inkl. Pause, exkl. An-/Rückreise).

Sollte das Wetter ungeeignet sein, muss der Einsatz, nach Absprache mit der verantwortlichen Lehrkraft, abgesagt werden.

Einführung zum Thema «Invasive Neophyten»

Es wird vorausgesetzt, dass teilnehmende Schüler*innen über die Problematik invasiver Neophyten informiert sind und die Arten, welche sie während dem Einsatz entfernen werden, kennen. Gerne stellen wir den Lehrkräften Informationsmaterial zur Verfügung.

Durchführung

Die Einsätze werden von einer Fachperson von Stadtgrün Bern begleitet. Diese übernimmt die praktische Einführung und Anleitung, zeigt, welche Pflanzen wie entfernt werden, hilft mit und beantwortet allfällige Fragen zum Thema.

Die Schüler*innen werden von mindestens einer Lehrperson und je nach Grösse der Klasse von einer weiteren Betreuungsperson begleitet.

Die Lehrpersonen und Betreuungspersonen helfen mit, die Schüler und Schülerinnen anzuleiten, zu motivieren und die Sicherheit zu gewährleisten. Zudem sind die Lehrpersonen für die Disziplin zuständig.

Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt.

Sicherheit

Die gewählten Einsatzorte sind weder dem Verkehr ausgesetzt noch bringen sie andere offensichtliche Unfallgefahren mit sich.

Zeckenschutz

Vorbeugend empfehlen wir, geschlossene Schuhe, lange Socken, lange Hosen und langärmelige Kleidung zu tragen, um das Eindringen von Zecken zu vermeiden. Zusätzliche hilft Zeckenspray um Zecken fernzuhalten. Eine gute Kontrolle der Haut nach dem Einsatz und falls nötig, die sofortige fachgerechte Entfernung von Zecken hilft ebenfalls, eine Ansteckung mit Borreliose oder Meningitisvirus zu verhindern.

Ausrüstung

Es empfiehlt sich wetterfeste Kleidung zu tragen, die schmutzig werden oder kaputt gehen darf. Als Schutz vor Brennesseln, Dornen und Zeckenbissen, empfehlen wir das Tragen von langärmeligen Kleidern, langen Hosen, guten Schuhen (ev. Wanderschuhe) und hohen Socken. Bei sonnigem Wetter ist ein geeigneter Sonnenschutz von Vorteil (Hut, Sonnencreme). Gartenhandschuhe können, sofern nicht selbst vorhanden, ausgeliehen werden.

Transport und Verpflegung

Fahrten mit dem ÖV und Verpflegung sind Sache der Teilnehmenden. Wichtig: Genügend Getränke mitnehmen.

Versicherungsschutz

Es wird vorausgesetzt, dass Schulklassen während ihrem Einsatz durch den Schulbetrieb versichert sind.

Kosten

Der Einsatz wird unentgeltlich angeboten.

Auskunfts- und Anmeldestelle

Koordinationsstelle Neophytenbekämpfung und Freiwilligenarbeit bei Stadtgrün Bern:
Bümplizstrasse 45, 3027 Bern, E-Mail: neophyten@bern.ch